

Schreibt man „wider“ oder „wieder“?

11 Wendungen · Stand 4. September 2026 · grammatikkorrektur.de/grammatik/wider-oder-wieder

Die Regel: „wider“ heißt gegen – wie in Widerspruch und Widerstand. „wieder“ heißt noch einmal – wie in Wiederholung und Wiedersehen.

Hier steht nie ein „wieder“, so oft man es auch liest. Die ersten fünf Wendungen meldet die Prüfung; die Zeilen darunter stehen zum Vergleich – dieselbe Verwechslung in beide Richtungen.

gegen (wider)

Wendung	So nicht	Richtig
wider Erwarten	Wieder Erwarten kam er pünktlich.	Wider Erwarten kam er pünktlich.
wider Willen	Er tat es wieder Willen.	Er tat es wider Willen.
wider besseres Wissen	Sie handelte wieder besseres Wissen.	Sie handelte wider besseres Wissen.
wider die Natur	Das ist wieder die Natur.	Das ist wider die Natur.
wider Recht und Vernunft	Das Urteil war wieder Recht und Vernunft.	Das Urteil war wider Recht und Vernunft.
widersprechen	Ich muss Ihnen widersprechen .	Ich muss Ihnen widersprechen.
widerspiegeln	Die Zahlen widerspiegeln den Trend.	Die Zahlen spiegeln den Trend wider.

noch einmal (wieder)

Wendung	So nicht	Richtig
wieder aufbauen	Wir bauen das Haus wider auf.	Wir bauen das Haus wieder auf.
immer wieder	Er kommt immer wider zu spät.	Er kommt immer wieder zu spät.
Wiedersehen	Auf Widersehen !	Auf Wiedersehen!
wiederholen	Bitte widerholen Sie den Satz.	Bitte wiederholen Sie den Satz.